

Distanzlernen: Vorschlag für ein pädagogisches Konzept im Fach Deutsch

Die Inhalte des Faches Deutsch orientieren sich an den im Kernlehrplan formulierten Lerninhalten, die im schulinternen Lehrplan konkretisiert wurden.

Nachfolgende Überlegungen beziehen sich auf den Fall, dass kein Präsenzunterricht möglich ist.

1. Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern:

Die Klassenlehrer_innen erfassen die E-Mail-Adressen, Telefonnummern und Adressen der Kursteilnehmer_innen, um im Falle einer Schulschließung Kontakt aufnehmen zu können, um ein weiteres Vorgehen abklären zu können.

Außerdem sollten die Kurslehrer abklären, in welchem Maße die Studierenden mit digitalen Endgeräten und Internetanschluss ausgestattet sind und dieses vermerken.

2. Distanzlernen für einzelne SuS

Je nach Ergebnis der getätigten Abfrage zum Umfang der digitalen Ausstattung und Kenntnis im Umgang hiermit, muss individuell entschieden werden, wie Aufgaben bereitgestellt werden.

Abendgymnasium:

Bei digitaler Ausstattung und Kenntnis im Umgang mit der Logineo- Plattform kann das LMS für die Aufgabenverteilung, Abgabe und Kommunikation mit der Lehrkraft verwendet werden. Dies wird vor allem im AG der Fall sein.

Auch hier sind die Aufgabenverteilung, Kommunikation und Rückgabe/ Bewertung der anzufertigenden Arbeiten jedoch über E-Mail möglich.

Die Fachschaft schlägt als mögliches Mittel der Kommunikation außerdem einen datenschutzrechtlich unbedenklichen Messenger-Dienst (Signal) vor, sofern dies von der Lehrkraft gewünscht wird. Außerdem sollen in sinnvollen Intervallen Telefonsprechstunden oder Videokonferenzen mit den Studierenden durchgeführt werden, die idealerweise wenigstens einmal wöchentlich stattfinden und sich in beiden Schulformen an der regulären Stundentafel orientieren sollten.

Abendrealschule:

In der Abendrealschule wird die Möglichkeit der digitalen Kommunikation und Aufgabenverteilung sowie Abgabe der zu bearbeitenden Aufgaben erwartungsgemäß schwieriger werden.

Die Aufgaben sollten daher **auch analog** vorgehalten werden und z.B einmal wöchentlich in die Fächer vor dem Sekretariat in Kopien zur Abholung bereitgelegt werden. **Ein gemeinsamer Tag** für alle Fächer erscheint dafür sinnvoll und sollte somit **mit dem gesamten Kollegium abgestimmt werden. (Donnerstag – Postausgangstag der Schule)**

Im Fall, dass SuS sich in Quarantäne befinden, **muss** die Zusendung der Aufgaben auch postalisch über das Sekretariat erfolgen können.

3. Art und Umfang der Aufgaben:

Bei der Erstellung der Aufgaben sollte dem besonderen Umstand des Fernlernens Rechnung getragen werden und Aufgabenstellungen angepasst werden. Die Möglichkeit des Feedbacks ist hierbei sicherlich zum Erhalt der Lernmotivation sinnvoll, weshalb von den SuS angefertigte Aufgaben in der darauffolgenden Woche mit Korrekturen/ Hinweisen versehen an die SuS zurückgegeben werden sollten.

Perspektivisch möchte die Fachschaft einen Reader für die ARS erstellen, der analog zu dem bereits bestehenden Reader für die Oberstufe grundsätzlich Methoden und Techniken bündelt und als Hilfe zum eigenständigen Arbeiten dienen kann (z.B.: digital Lernvideos, Anton).

Der **Umfang** der Arbeiten **sollte** den in der jeweiligen Woche **erteilten Unterrichtsstunden angepasst werden**, damit weder eine Über- noch Unterforderung stattfindet.

4. Distanzlernen bei Abwesenheit einer Klasse durch Quarantäne

Kurze Informationen mit Anweisungen zum Distanzlernen werden auf der Homepage bereitgestellt.

Abendgymnasium:

Auch bei Abwesenheit einer ganzen Klasse/ eines ganzen Kurses lässt sich der Unterricht online über Logineo erteilen.

In Einzelfällen muss individuell entschieden werden, z.B., wenn die mediale Ausstattung der Studierenden einen Online- Unterricht nicht möglich macht.

ARS:

Bei Abwesenheit der gesamten Klasse wird das Material postalisch zugesendet. Dafür muss Versandmaterial und Porto von der Schule bereitgestellt werden. (Briefmarken, Umschläge, Adressenlisten), in Ausnahmefällen, sofern digitale Ausstattung vorhanden, kann auch ein Zusenden via E-Mail erfolgen.

Im Quarantänefall sollen die Ausarbeitungen nach der Quarantäne zur Durchsicht an die Lehrkraft gegeben werden. Eine feste Sprechstunde sollte den SuS mitgeteilt werden. Siehe Punkt Kommunikation mit SuS.

5. Schulschließung- Lockdown- Siehe Abwesenheit durch Quarantäne/

Bei komplettem Lockdown sollte die Koordination der Aufgabenverschickung in der Realschule der verschiedenen Fächer gebündelt über Klassenlehrer_innen erfolgen, somit können Porto und Aufwand gespart werden. Hierzu kopieren die Fachlehrer ihre Aufgaben und lassen diese den jeweiligen Klassenlehrern zukommen. Dies kann auch über digitale Kanäle erfolgen (Individuelle Absprache im Klassenteam).

Studierende, denen es möglich ist, schicken die bearbeiteten Aufgaben den jeweiligen Fachlehrern als Dateianhang (in gängigen Dateiformaten) zu oder geben diese in der Schule ab (z.B.: in der Study-Hall).

6. Wechselunterricht:

Planung im 14 Tage Rhythmus wird empfohlen, Flipped-Classroom evtl., also Tausch der Erarbeitungs- und Übungsphase, Einbeziehen des Readers, Lernvideos, Aufgaben bei Anton oder auf anderen digital zugänglichen Aufgabenseiten, angepasst auf die jeweilige digitale Ausstattung der Lerngruppen.

7. Lernerfolgskontrolle und Leistungsüberprüfungen

Klassenarbeiten, Klausuren und mündliche Prüfungen finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Schriftliche Leistungsbewertungen können sich auch auf Inhalte des Distanzlernens beziehen, wenn sichergestellt ist, dass alle Studierenden Zugang zu den gestellten Aufgaben bekommen haben. SuS sind aber auch in der Pflicht die Aufgaben, welche auf den unterschiedlichsten Kanälen dargereicht werden, abzurufen. Auch Studierende mit corona – relevanten Vorerkrankungen sind verpflichtet, an den schriftlichen Leistungsüberprüfungen unter Wahrung der Hygienevorkehrungen (AHA-Regel, Lüften) teilzunehmen.

Leistungen, die im Distanzlernen erbracht werden, werden in der Regel in die Bewertung der sonstigen Mitarbeit im Unterricht einbezogen. Problematisch bleibt hier die Frage nach der Eigenständigkeit der erbrachten Leistung. Die Bewertung einer abgegebenen Aufgabe sollte daher gelegentlich durch ein Gespräch über deren Entstehungsprozess und benutzte Lernwege ergänzt werden. Auch die ergänzende Abgabe einer Selbstständigkeitserklärung ist hier denkbar. Den SuS muss dabei aber transparent gemacht werden, dass es sich um eine zu bewertende Aufgabe handelt.

Um den Grundsatz der Chancengleichheit zu wahren, müssen aus der Sicht der Fachschaft auch die das Ergebnis beeinflussenden Rahmenbedingungen der Studierenden (z.B. enge Wohnverhältnisse, Unruhe, fehlende technische Ausstattung) in den Blick genommen und im Rahmen der pädagogischen Möglichkeiten im Notenfindungsprozess berücksichtigt werden. Eben umrissene Probleme müssen aber auch im Vorfeld bei der Lehrkraft angezeigt werden.

8. Weitere Fachschaftsarbeit:

Erstellung eines Readers für die Realschule, Zusammenstellung eines Padlets mit nützlichen Tools für den Onlineunterricht in ARS und Gymnasium.